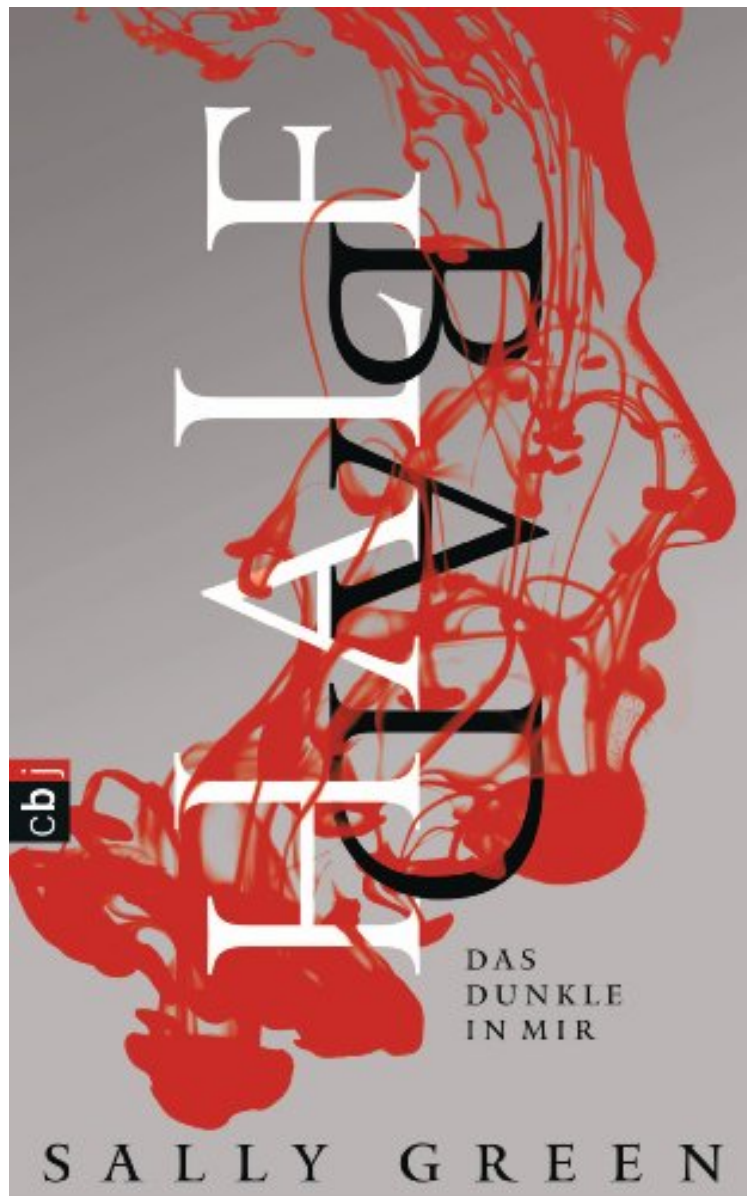


(Mobile library) HALF BAD Das Dunkle in mir: Band 1

## HALF BAD Das Dunkle in mir: Band 1

Von Sally Green

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #277780 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-31Erscheinungsdatum: 2014-03-31File Name: B00HUPS88Y | File size: 49.Mb

**Von Sally Green : HALF BAD Das Dunkle in mir: Band 1** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised HALF BAD Das Dunkle in mir: Band 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich denke, entweder man liebt es - oder nicht!Von Sol\_y\_MarHalf Bad. Not bad. Not bad at all!Ich glaube, dieses Buch muss man lieben - oder eben nicht. Und ich persnlich habe es geliebt! Ich bin absolut Feuer und Flamme fr dieses

Buch! Für den außergewöhnlichen, unverschnörkelten Schreibstil. Die 'Du'-Ansprache des Lesers in den ersten Kapiteln, die einen mitten ins Geschehen eintauchen lässt. Die Art und Weise, wie die Autorin erzählt, und auch, wie sie uns in die Geschichte um Nathan heranführt. Ich könnte das Buch ewig weiterloben ... Inhaltliches: Die erste Hälfte des Romans besteht aus Rückblenden in die Vergangenheit des Protagonisten Nathan, von seinem etwa 8. Lebensjahr bis ins Teenageralter. In der zweiten Hälfte geht es vor allem um die Gegenwart, seine Flucht vor dem Rat der Weißen Hexen und die Suche nach seinem Vater. Nathan ist in der Welt der Hexen ein ganz besonderes Exemplar, denn eines macht ihn einzigartig: Er ist der Sohn nicht irgendwelcher Eltern, sondern einer Weißen Hexe und dem mächtigsten Schwarzen Hexer, den man sich vorstellen kann. Ein Halbblut also. Halb schwarz, halb weiß. Doch welche Seite überwiegt? Ist er nun gut? Oder böse? Seine Umwelt macht es Nathan ganz und gar nicht leicht. Er wird Opfer von Verrat, Misstrauen, Gewalt. Doch ich bewundere ihn für seine Stärke und seinen Mut. Ich liebe seine Sicht auf die Dinge, seine genaue Beobachtungsgabe, seinen unerschütterlichen Optimismus und Kampfgeist. Er ist absoluter Sympathieträger und ein geheimer Held in meinen Augen. Die ganze Story ist mystisch, lebendig durch die vielen tollen Beschreibungen, die allerdings nie überzogen lang wirken. Ich konnte mir Nathans Welt hervorragend vorstellen, habe mit ihm gelitten und ihn auf seinem aufreibenden Weg begleitet. Die Atmosphäre hat mich übrigens unweigerlich an das Game 'Fable' erinnert, ich musste mir immerzu die Welt dieses Videospieles beim Lesen vorstellen. Alles in allem war der Roman für mich definitiv ein großes Highlight im Fantasy-Genre, und ich bin heilfroh, dass mir das Buch in die Hände gefallen ist! Ob es allerdings für Jugendliche empfehlenswert ist, darüber lässt sich streiten (streckenweise viel Brutalliteratur; genauso wie in Panem geht es auch bei Half Bad nicht gerade zimperlich zu.). Ich persönlich habe das Buch vor allem wegen seines speziellen Schreibstils geliebt (der von Vielen kritisiert wird) und habe mir gleich Teil 2 gekauft. Der ist leider im Moment immer noch lediglich auf Englisch erhältlich, aber mir blieb nichts anderes übrig - ich muss unbedingt mehr hiervon lesen! Ich empfehle, vor dem Kauf vielleicht einfach in die Leseprobe reinzulesen, dann merkt man schnell, ob man mit dem Schreibstil der Autorin zurechtkommt. Ich würde es euch wünschen! Ihr bekommt eine fesselnde Story, die einen immer weiterlesen lassen will. Und das macht für mich persönlich einen guten Roman aus. \*\*\* Wenn meine Rezension für Sie hilfreich im Sinne von "aussagekräftig" war, dann würde ich mich freuen, wenn Sie das mit dem Button "Hilfreich" unter der Rezension belohnen! Vielen Dank. \*\*\* 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Fantasybuch, das mich wieder richtig fesseln konnte. Von Buecherwesen.de Inhalt: Seit seiner Kindheit wird Nathan von der Regierung, die aus weißen Hexen besteht beobachtet, gejagt und eingesperrt. Denn er ist das Kind von Marcus dem besten und dadurch auch bekanntesten Hexer und einer weißen Hexe. Dadurch ist er ein Halbcode. Die Regierung besteht aus dem Rat der weißen Hexen, die gegen die im Untergrund arbeitenden Schwarzen Hexen sind. Da Nathan beides in sich vereint, will der Rat ihn dafür benutzen um Marcus eine tödliche Falle zu stellen. Meine Meinung: Am Anfang war es für mich etwas schwierig in das Buch reinzukommen, denn der Schreibstil am Anfang war mir zu verwirrend und abgehackt. Was sich aber nur auf die ersten paar Seiten bezieht, denn danach ist das Buch sehr interessant geworden und hat mich auch richtig gefesselt. Die Idee, dass in unserer normalen Welt Hexen leben finde ich sehr gut und die Umsetzung ist der Autorin auch gut gelungen. Was mir auch sehr gut gefallen hat, ist dass die Geschichte nicht voller Magie ist wie man sie von Hexen erwartet, sondern es hat jeder nur eine Gabe die er an seinem 17. Geburtstag erhält. Zumindest gilt das für die meisten, denn wenn man eine Hexe tötet und dessen noch schlagendes Herz isst, bekommt man deren Gabe. Die Geschichte um Nathan erzählt auch viel von seiner Entwicklung und ganz besonders seiner Selbstfindung, denn welche Seite in ihm ist die stärkere? Die zum Guten oder doch eher die zum Bösen? Da Nathan ja ein Halbcode ist, wird er auch in der Schule deswegen gehänselt, doch er lässt sich nicht unterkriegen, das erste Verliebtsein kommt auch noch dazu. Alles Dinge wie im richtigen Leben und Nathan muss sie alle bestehen. Als Gesamtwerk hat mir das Buch bis auf die erwähnten ersten Seiten sehr gut gefallen und da dies der erste Teil ist, bin ich schon auf den Folgeband gespannt. Am interessantesten finde ich Nathan, denn sein Weg den er beschreitet und dass er sich durch nichts unterkriegen lässt, zeigt viel Stärke. Ich finde ihn sehr sympathisch und sein Halbbruder Arran ist auch ein sehr netter Charakter, da er Nathan immer zu Seite steht und man merkt, dass er ihn als Bruder liebt. Mein Fazit: Ein Fantasybuch, das mich wieder richtig fesseln konnte. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Direkt zu Beginn des Hrbuches erfährt man, dass der Protagonist in Gefangenschaft lebt. Von sunshineladytestet Man versteht zu Anfang gar nicht wo er sich befindet und warum er sich dort aufhält. Bzw wie es dazu kam, dass er in Gefangenschaft geriet. Auch die Gefühle während dieser alltäglichen Routine werden gut beschrieben. Wie sich jemand fühlen muss, der eingesperrt ist und jeden Tag dasselbe sieht und wirklich nichts an diesem Zustand ändern kann. Mit der Zeit kriegt man Einblicke weshalb es dazu kam und erfährt Rückblicke aus der Vergangenheit von Nathan. Er hatte es nie leicht, denn er wurde regelrecht gehasst und missachtet, kein Wunder wenn der Vater einer der gefährlichsten und besten Schwarzen Magier überhaupt ist. Dem Oberhaupt überhaupt. In der Vergangenheit durfte er in einer Schublade schlafen, so sehr hasste seine Mutter ihn und liess ihn das auch immer spüren. Seine große Schwester machte das ganze nicht besser, da sie ihn auch immer schickaniert hat. Aber auch er erlebte gute Seiten des Lebens, auch wenn man das zu manchen Zeiten des Buches kaum glauben kann, wieviel Leid er ertragen musste. Nathan hat nach dem Tod seiner Mutter viel Liebe von seiner Grossmutter erfahren, die ihn nicht nur als das gefährliche Monsterkind sah. Aaron und Deborah seine anderen Geschwister sind auch Lichtblicke für ihn. Sie halten immer zusammen und lieben ihn so wie er ist. Nathan ist anfangs ein sehr ruhiger Typ und so überhaupt nicht das was man böse nennt, zumal er

berhaupt kaum mit jemandem spricht. In der Laufbahn seiner höheren Schule wird er zunehmend aggressiver, was aber auch mit seinen Erfahrungen zu tun hat und nicht verwundert. Da alles aus der Ich-Perspektive geschrieben ist, kann man auch verstehen, wieso er sich so entwickelt. Auch wieso er seinen Vater kennenlernen will, obwohl alle so schlecht über ihn reden ist verständlich. Wer wollte das nicht dennoch. Was ihm alles aber umso schwerer macht, weil viele dadurch die Verbindung noch gefährlicher und verachtender empfinden. Da seine Mutter schließlich eine weisse Hexe ist, schwankt er quasi im ganzen Buch zwischen gut und böse. Auch bei der Prüfung, wo dies festgestellt werden soll, ob er mehr gut oder böse ist, schweigt er sobald es um seinen Vater geht. Ab da an wird alles noch schlimmer für ihn. Als er der Regierung helfen soll, seinen Vater aufzusprengen wird er sich immer unsicherer, ob er das überhaupt will, denn evtl. kämpft er ja so gegen das, was er selber ist. Er weiss ja leider selber noch immer nicht genau, wo er denn selber steht in seinem Leben. Da es so gefühlvoll geschrieben ist und mit viel Fantasy versehen ist, war ich sehr begeistert von dem Buch und bin sehr froh, was das betrifft. Ich möchte dieses Buch nicht mehr missen.

**Kurzbeschreibung** Wenn das Böse in dir lauert, bist du dann dazu verdammt? Nathan wird gejagt. Seit seiner frühesten Kindheit wird er von der Regierung beobachtet, verfolgt, eingesperrt. Denn Nathan lebt in einer Welt, in der mitten im modernen Alltagsleben Hexen existieren. Weiße Hexen, die sich selbst für gut erachten und die Regierungsmacht in ihren Händen halten. Schwarze Hexen, die gefährlich und skrupellos sind und im Untergrund arbeiten. Und Nathan, der beides ist, denn seine Mutter war eine Weiße und sein Vater Marcus ist der gefürchtetste Schwarze aller Zeiten. Nathan ist ihm nie begegnet, aber von so einem Vater kann er nur Dunkles und Böses geerbt haben. Oder? Um an Marcus heranzukommen, stellt der Rat der Weißen eine tödliche Falle mit Nathan als Köder. Bald wird Nathan von beiden Seiten gejagt und muss sich entscheiden, wofür es sich zu kämpfen lohnt: für die gute Seite in ihm oder für die böse.

Pressestimmen "Half Bad ist einer der spannendsten Fantasy-Romane des neuen Jahrzehnts." (Nautilus) "Geht unter die Haut wie die Sure bei Nathans Folter!" (Jolie) "Half Bad (...) erzählt ergreifend und mitunter verstörend, aber immer so spannend, dass man das Buch gar nicht mehr aus der Hand legen mag" (eselsohr/ Sylvia Mucke) "Ein Thriller voller Spannung, der unter die Haut geht." (Bibliotheksnachrichten) "Eines der besten Debüts seit langem" (literaturmarkt.info) "Eine einzigartige neue Stimme im Jugendbuch!" (literatur-report.de)

**Kurzbeschreibung** Wenn das Böse in dir lauert, bist du dann dazu verdammt? Nathan wird gejagt. Seit seiner frühesten Kindheit wird er von der Regierung beobachtet, verfolgt, eingesperrt. Denn Nathan lebt in einer Welt, in der mitten im modernen Alltagsleben Hexen existieren. Weiße Hexen, die sich selbst für gut erachten und die Regierungsmacht in ihren Händen halten. Schwarze Hexen, die gefährlich und skrupellos sind und im Untergrund arbeiten. Und Nathan, der beides ist, denn seine Mutter war eine Weiße und sein Vater Marcus ist der gefürchtetste Schwarze aller Zeiten. Nathan ist ihm nie begegnet, aber von so einem Vater kann er nur Dunkles und Böses geerbt haben. Oder? Um an Marcus heranzukommen, stellt der Rat der Weißen eine tödliche Falle mit Nathan als Köder. Bald wird Nathan von beiden Seiten gejagt und muss sich entscheiden, wofür es sich zu kämpfen lohnt: für die gute Seite in ihm oder für die böse.